Inhalt

ort		35
Neue	es in Java 9	43
Klasser	nlader (Class Loader) und Modul-/Klassenpfad	43
1.1.1	Klassenladen auf Abruf	43
1.1.2	Klassenlader bei der Arbeit zusehen	44
1.1.3	JMOD-Dateien und JAR-Dateien	45
1.1.4	Woher die kleinen Klassen kommen: die Suchorte und spezielle Klassenlader	46
1.1.5	Setzen des Modulpfades	
Modul	e entwickeln und einbinden	49
1.2.1	Wer sieht wen	49
1.2.2	Plattform-Module und JMOD-Beispiel	
1.2.3	Verbotene Plattformeigenschaften nutzen,add-exports	
1.2.4	Plattformmodule einbinden,add-modules undadd-opens	
1.2.5	Projektabhängigkeiten in Eclipse	
1.2.6	Benannte Module und module-info.java	
1.2.7	Automatische Module	61
1.2.8	Unbenanntes Modul	
1.2.9	· ·	
1.2.10	Modul-Migration	63
Sprach	änderungen in Java 9	64
Bibliot	heksänderungen in Java 9	65
Änder	ungen in den Werkzeugen von Java 9	6
JDK 9-	HotSpot-JVM-Änderungen	66
Zum W	Veiterlesen	66
Die l	Classenbibliothek	67
Die Jav	ya-Klassenphilosophie	67
2.1.2	Übersicht über die Pakete der Standardbibliothek	
	Klasser 1.1.1 1.1.2 1.1.3 1.1.4 1.1.5 Modul 1.2.1 1.2.2 1.2.3 1.2.4 1.2.5 1.2.6 1.2.7 1.2.8 1.2.9 1.2.10 Sprach Bibliot Ändere JDK 9- Zum W	1.1.2 Klassenlader bei der Arbeit zusehen 1.1.3 JMOD-Dateien und JAR-Dateien 1.1.4 Woher die kleinen Klassen kommen: die Suchorte und spezielle Klassenlader 1.1.5 Setzen des Modulpfades Module entwickeln und einbinden 1.2.1 Wer sieht wen 1.2.2 Plattform-Module und JMOD-Beispiel 1.2.3 Verbotene Plattformeigenschaften nutzen,add-exports 1.2.4 Plattformmodule einbinden,add-modules undadd-opens 1.2.5 Projektabhängigkeiten in Eclipse 1.2.6 Benannte Module und module-info.java 1.2.7 Automatische Module 1.2.8 Unbenanntes Modul 1.2.9 Lesbarkeit und Zugreifbarkeit 1.2.10 Modul-Migration Sprachänderungen in Java 9 Bibliotheksänderungen in Java 9 Bibliotheksänderungen in Java 9 JDK 9-HotSpot-JVM-Änderungen Zum Weiterlesen Die Klassenbibliothek Die Java-Klassenphilosophie 2.1.1 Modul, Paket, Typ



2.2	Die Ut	ility-Klassen System und Properties	74
	2.2.1	Systemeigenschaften der Java-Umgebung	76
	2.2.2	Zeilenumbruchzeichen, line.separator	77
	2.2.3	Eigene Properties von der Konsole aus setzen *	78
	2.2.4	Umgebungsvariablen des Betriebssystems *	80
	2.2.5	Einfache Zeitmessung und Profiling *	81
2.3	Versio	nskennungen auslesen, aufbauen, parsen und vergleichen	84
2.4	Einfac	he Benutzereingaben	86
	2.4.1	Grafischer Eingabedialog über JOptionPane	86
	2.4.2	Geschützte Passwort-Eingaben mit der Klasse Console *	87
2.5	Benut	zereinstellungen *	88
	2.5.1	Benutzereinstellungen mit der Preferences-API	89
	2.5.2	Einträge einfügen, auslesen und löschen	90
	2.5.3	Auslesen der Daten und Schreiben in einem anderen Format	
	2.5.4	Auf Ereignisse horchen	92
	2.5.5	Zugriff auf die gesamte Windows-Registry	94
2.6	Mave	n: Build-Management und Abhängigkeiten auflösen	9!
	2.6.1	Beispielprojekt in Eclipse mit Maven	9!
	2.6.2	Properties hinzunehmen	96
	2.6.3	Dependency hinzunehmen	96
	2.6.4	Lokales- und Remote-Repository	98
	2.6.5	Lebenszylus, Phasen und Maven-Plugins	98
	2.6.6	Archetypes	98
2.7	Zum V	Weiterlesen	99
3	Fort	geschrittene String-Verarbeitung	10:
3.1	Erwei	terte Zeicheneigenschaften	10
	3.1.1	isXXX()-Methoden	
	3.1.2	Unicode-Blöcke	102
	3.1.3	Unicode-Skripte	10
3.2	Regul	äre Ausdrücke	10
	3.2.1	Pattern.matches() bzw. String#matches()	
	3.2.2	Die Klassen Pattern und Matcher	10
	3.2.3	Finden und nicht matchen	11
	3.2.4	Gruppen	11
	3.2.5	Gierige und nicht gierige Operatoren *	11

	3.2.6	Mit MatchResult alle Ergebnisse einsammeln *	116
	3.2.7	Suchen und Ersetzen mit Mustern	118
	3.2.8	Hangman Version 2	121
3.3	Zerleg	en von Zeichenketten	122
	3.3.1	Zerlegen von Zeichensequenzen über String oder Pattern	122
	3.3.2	Mehr vom Scanner	123
	3.3.3	Die Klasse StringTokenizer *	129
	3.3.4	BreakIterator als Zeichen-, Wort-, Zeilen- und Satztrenner *	130
	3.3.5	StreamTokenizer *	133
3.4	Zeiche	enkodierungen, XML/HTML-Entities, Base64 *	137
	3.4.1	Unicode und 8-Bit-Abbildungen/Unicode Encoding	137
	3.4.2	Kodierungen über die Klasse String vornehmen	137
	3.4.3	Das Paket java.nio.charset und der Typ Charset	138
	3.4.4	Konvertieren mit OutputStreamWriter/InputStreamReader-Klassen	139
	3.4.5	XML/HTML-Entities ausmaskieren	140
	3.4.6	Base64-Kodierung	141
3.5	Ausga	ben formatieren	142
	3.5.1	Die Formatter-Klasse *	142
	3.5.2	Formatieren mit Masken *	145
	3.5.3	Format-Klassen	146
	3.5.4	Zahlen, Prozente und Währungen mit NumberFormat und	
		DecimalFormat formatieren *	149
	3.5.5	MessageFormat und Pluralbildung mit ChoiceFormat	152
3.6	Sprack	habhängiges Vergleichen und Normalisierung *	154
	3.6.1	Die Klasse Collator	154
	3.6.2	Effiziente interne Speicherung für die Sortierung	157
	3.6.3	Normalisierung	158
3.7	Phone	etische Vergleiche *	159
3.8		Weiterlesen	
4	Date	enstrukturen und Algorithmen	161
4.1	Daten	strukturen und die Collection-API	161
	4.1.1	Designprinzip mit Schnittstellen, abstrakten und konkreten Klassen	162
	4.1.2	Die Basisschnittstellen Collection und Map	
	4.1.3	Die Utility-Klassen Collections und Arrays	
	111	Das erste Programm mit Container-Klassen	163

	4.1.5	Die Schnittstelle Collection und Kernkonzepte	164
	4.1.6	Schnittstellen, die Collection erweitern, und Map	168
	4.1.7	Konkrete Container-Klassen	170
	4.1.8	Generische Datentypen in der Collection-API	172
	4.1.9	Die Schnittstelle Iterable und das erweiterte for	173
4.2	Listen .		173
	4.2.1	Erstes Listen-Beispiel	174
	4.2.2	Auswahlkriterium ArrayList oder LinkedList	175
	4.2.3	Die Schnittstelle List	175
	4.2.4	ArrayList	181
	4.2.5	LinkedList	183
	4.2.6	Der Array-Adapter Arrays.asList()	184
	4.2.7	ListIterator *	186
	4.2.8	toArray() von Collection verstehen – die Gefahr einer Falle erkennen	187
	4.2.9	Primitive Elemente in Datenstrukturen verwalten	190
4.3	Menge	n (Sets)	191
	4.3.1	Ein erstes Mengen-Beispiel	191
	4.3.2	Methoden der Schnittstelle Set	193
	4.3.3	HashSet	195
	4.3.4	TreeSet – die sortierte Menge	195
	4.3.5	Die Schnittstellen NavigableSet und SortedSet	197
	4.3.6	LinkedHashSet	200
4.4	Queue	s (Schlangen) und Deques	201
	4.4.1	Queue-Klassen	201
	4.4.2	Deque-Klassen	203
	4.4.3	Blockierende Queues und Prioritätswarteschlangen	204
	4.4.4	PriorityQueue	204
4.5	Stack (Kellerspeicher, Stapel)	209
	4.5.1	Die Methoden von java.util.Stack	210
4.6	Accori	ative Speicher	211
7.0	4.6.1	Die Klassen HashMap und TreeMap	212
	4.6.2	Einfügen und Abfragen des Assoziativspeichers	214
	4.6.3	Über die Bedeutung von equals() und hashCode() bei Elementen	222
	4.6.4	Eigene Objekte hashen	222
	4.6.5	LinkedHashMap und LRU-Implementierungen	224
	4.6.6	IdentityHashMap	225
	4.6.7	Das Problem veränderter Elemente	225
	4.6.8	Aufzählungen und Ansichten des Assoziativspeichers	226
	4.6.9	Die Arbeitsweise einer Hash-Tabelle *	229
	4.6.10	Die Properties-Klasse	232

4.7	Immut	able Datenstrukturen
	4.7.1	Nichtänderbare Datenstrukturen, immutable oder nur Lesen?
	4.7.2	Null Object Pattern und leere Sammlungen/Iteratoren zurückgeben
	4.7.3	Immutable Datenstrukturen mit einem Element: Singletons
	4.7.4	Collections.unmodifiableXXX()
	4.7.5	Statische ofXXX()-Methoden zum Aufbau unveränderbarer Set-,
		List-, Map-Datenstrukturen
4.8	Mit ein	em Iterator durch die Daten wandern
	4.8.1	Iterator-Schnittstelle
	4.8.2	Der Iterator kann (eventuell auch) löschen
	4.8.3	Operationen auf allen Elementen durchführen
	4.8.4	Einen Zufallszahlen-Iterator schreiben
	4.8.5	Iteratoren von Sammlungen, das erweiterte for und Iterable
	4.8.6	Fail-Fast-Iterator und die ConcurrentModificationException
	4.8.7	Die Schnittstelle Enumeration *
4.9	Algorit	hmen in Collections
7.5	4.9.1	Die Bedeutung von Ordnung mit Comparator und Comparable
	4.9.2	Sortieren
	4.9.3	Den größten und kleinsten Wert einer Collection finden
	4.9.4	Echte typsichere Container
	4.9.5	Mit der Halbierungssuche nach Elementen fahnden
	4.9.6	Ersetzen, Kopieren, Füllen, Umdrehen, Rotieren *
	4.9.7	Listen durchwürfeln *
	4.9.8	Häufigkeit eines Elements *
	4.9.9	nCopies() *
4.10	Datone	strukturen mit Änderungsmeldungen
4.10	4.10.1	Das Paket javafx.collections
	4.10.1	Fabrikmethoden in FXCollections
	4.10.2	Änderungen melden über InvalidationListener
	4.10.3	Änderungen melden über XXXChangeListener
	4.10.5	Change-Klassen
	4.10.6	Weitere Hilfsmethoden einer ObservableList
	4.10.7	Melden von Änderungen an Arrays
	4.10.8	Transformierte FXCollections
	4.10.9	Weitere statische Methoden in FXCollections
4 1 1		
4.11		1-API
	4.11.1 4.11.2	Stream erzeugen
		Terminale Operationen
	4.11.3	Intermediäre Operationen
	4.11.4	Streams mit primitiven Werten

	522	War hin ich?	3/1
	5.2.1	Der Name eines Threads	344
5.2	Thread	-Eigenschaften und Zustände	344
	5.1.3	Die Klasse Thread erweitern	342
	5.1.2	Thread mit Runnable starten	340
	5.1.1	Threads über die Schnittstelle Runnable implementieren	339
5.1	Thread	s erzeugen	339
5	Threa	ads und nebenläufige Programmierung	339
4.15	Zum W	eiterlesen	338
	4.14.5	Primzahlen in einem BitSet verwalten	337
	4.14.4	Weitere Methoden von BitSet	
	4.14.3	Mengenorientierte Operationen	
	4.14.2	BitSet füllen und Zustände erfragen	
	4.14.1	Ein BitSet anlegen	
4.14	Die Kla	sse BitSet für Bitmengen *	332
	4.13.5	Transformationen	332
	4.13.4	Prädikate	
	4.13.3	Utility-Klassen von Guava	
	4.13.2	Datenstrukturen aus Guava	328
	4.13.1	Beispiel Multi-Set und Multi-Map	327
4.13	Google	Guava (Google Collections Library)	327
	4.12.10	Transfer-Warteschlangen – TransferQueue und LinkedTransferQueue	326
	4.12.9	PriorityBlockingQueue	
	4.12.8	ArrayBlockingQueue und LinkedBlockingQueue	
	4.12.7	Blockierende Warteschlangen	
	4.12.6	Wrapper zur Synchronisation	319
	4.12.5	CopyOnWriteArrayList und CopyOnWriteArraySet	319
	4.12.4	ConcurrentLinkedQueue	318
	4.12.3	Nebenläufiger Assoziativspeicher und die Schnittstelle ConcurrentMap	318
	4.12.2	Nichtsynchronisierte Datenstrukturen in der Standard-Collection-API	317
	4.12.1	Zu Beginn nur synchronisierte Datenstrukturen in Java 1.0	317
4.12	Speziell	e threadsichere Datenstrukturen	317
	4.11.8	Klasse StreamSupport	316
	4.11.7	Spliterator	315
	4.11.6	Stream-Builder	314
	4.11.5	Stream-Beziehungen, AutoCloseable	312

	5.2.3	Die Zustände eines Threads *	346
	5.2.4	Schläfer gesucht	347
	5.2.5	Mit yield() und onSpinWait() auf Rechenzeit verzichten	348
	5.2.6	Der Thread als Dämon	349
	5.2.7	Freiheit für den Thread – das Ende	351
	5.2.8	Einen Thread höflich mit Interrupt beenden	352
	5.2.9	UncaughtExceptionHandler für unbehandelte Ausnahmen	354
	5.2.10	Der stop() von außen und die Rettung mit ThreadDeath *	355
	5.2.11	Ein Rendezvous mit join() *	356
	5.2.12	Arbeit niederlegen und wieder aufnehmen *	358
	5.2.13	Priorität *	359
5.3	Der Au	sführer (Executor) kommt	360
	5.3.1	Die Schnittstelle Executor	361
	5.3.2	Glücklich in der Gruppe – die Thread-Pools	362
	5.3.3	Threads mit Rückgabe über Callable	364
	5.3.4	Mehrere Callable-Objekte abarbeiten	368
	5.3.5	ScheduledExecutorService für wiederholende Ausgaben und	
		Zeitsteuerungen nutzen	369
	5.3.6	Asynchrones Programmieren mit CompletableFuture (CompletionStage)	369
5.4	Synchr	onisation über kritische Abschnitte	372
	5.4.1	Gemeinsam genutzte Daten	372
	5.4.2	Probleme beim gemeinsamen Zugriff und kritische Abschnitte	372
	5.4.3	Punkte nebenläufig initialisieren	374
	5.4.4	i++ sieht atomar aus, ist es aber nicht *	376
	5.4.5	Kritische Abschnitte schützen	377
	5.4.6	Kritische Abschnitte mit ReentrantLock schützen	379
	5.4.7	Synchronisieren mit synchronized	386
	5.4.8	Synchronized-Methoden der Klasse StringBuffer *	387
	5.4.9	Mit synchronized synchronisierte Blöcke	388
	5.4.10	Dann machen wir doch gleich alles synchronisiert!	389
	5.4.11	Lock-Freigabe im Fall von Exceptions	390
	5.4.12	Deadlocks	391
	5.4.13	Mit synchronized nachträglich synchronisieren *	393
	5.4.14	Monitore sind reentrant – gut für die Geschwindigkeit *	394
	5.4.15	Synchronisierte Methodenaufrufe zusammenfassen *	395
5.5	Synchr	ronisation über Warten und Benachrichtigen	396
	5.5.1	Die Schnittstelle Condition	397
	5.5.2	It's Disco-Time *	400
	5.5.3	Warten mit wait() und Aufwecken mit notify()/notifyAll() *	405
	554	Falls der Lock fehlt – IllegalMonitorStateEvcention *	406

5.6	Datens	ynchronisation durch besondere Concurrency-Klassen *
	5.6.1	Semaphor
	5.6.2	Barrier und Austausch
	5.6.3	Stop-and-go mit Exchanger
5.7	Atoma	re Operationen und frische Werte mit volatile *
	5.7.1	Der Modifizierer volatile bei Objekt-/Klassenvariablen
	5.7.2	Das Paket java.util.concurrent.atomic
5.8	Teile u	nd herrsche mit Fork und Join *
	5.8.1	Algorithmendesign per »teile und herrsche«
	5.8.2	Nebenläufiges Lösen von D&C-Algorithmen
	5.8.3	Fork und Join
5.9	Mit de	m Thread verbundene Variablen *
	5.9.1	ThreadLocal
	5.9.2	InheritableThreadLocal
	5.9.3	ThreadLocalRandom als schneller nebenläufiger Zufallszahlengenerator
	5.9.4	ThreadLocal bei der Performance-Optimierung
5.10	Thread	ls in einer Thread-Gruppe *
	5.10.1	Aktive Threads in der Umgebung
	5.10.2	Etwas über die aktuelle Thread-Gruppe herausfinden
	5.10.3	Threads in einer Thread-Gruppe anlegen
	5.10.4	Methoden von Thread und ThreadGroup im Vergleich
5.11	Reakti	ve Programmierung und die Flow-API *
5.12	Zeitge	steuerte Abläufe
	5.12.1	Die Typen Timer und TimerTask
5.13	Ausfüh	nren externer Programme, Starten von Prozessen *
	5.13.1	
	5.13.2	ProcessHandle und Prozess-IDs
	5.13.3	Einen Browser, E-Mail-Client oder Editor aufrufen
5.14	Den St	ack-Trace erfragen *
	5.14.1	_
	5.14.2	printStackTrace()
	5.14.3	StackTraceElement vom Thread erfragen
	5.14.4	StackWalker und Stack-Walking API
5.15	Einen /	Abbruch der virtuellen Maschine erkennen
	5.15.1	Shutdown-Hook
	5.15.2	Signale
5.16	Zum W	Veiterlesen

6	Rai	um	un	d	70	it
u	NO	-	411	u		

6.1	Sprach	en der Länder
	6.1.1	Sprachen in Regionen über Locale-Objekte
6.2	Interna	tionalisierung und Lokalisierung
	6.2.1	ResourceBundle-Objekte und Ressource-Dateien
	6.2.2	Ressource-Dateien zur Lokalisierung
	6.2.3	Die Klasse ResourceBundle
	6.2.4	Ladestrategie für ResourceBundle-Objekte
	6.2.5	Ladeprozess und Format anpassen *
5.3	Weltze	it *
5.4	Wichtig	ge Datum-Klassen im Überblick
	6.4.1	Der 1.1.1970
	6.4.2	System.currentTimeMillis()
	6.4.3	Einfache Zeitumrechnungen durch TimeUnit
5.5	Die Kla	sse Date
J.J	6.5.1	Objekte erzeugen und Methoden nutzen
	6.5.2	Date-Objekte sind nicht immutable
		•
5.6		ime-API
	6.6.1	Menschenzeit und Maschinenzeit
	6.6.2	Datumsklasse LocalDate
	6.6.3	Ostertage * Die Klasse YearMonth
	6.6.4	
	6.6.5	Die Klasse MonthDay
	6.6.6 6.6.7	Aufzählung DayOfWeek und MonthKlasse LocalTime
	6.6.8	Klasse LocalDateTime
	6.6.9	Klasse Year
	6.6.10	Zeitzonen-Klassen Zoneld und ZoneOffset
	6.6.11	Temporale Klassen mit Zeitzoneninformationen
	6.6.12	Klassen Period und Duration
	6.6.13	Klasse Instant
	6.6.14	Parsen und Formatieren von temporalen Typen
	6.6.15	Das Paket java.time.temporal *
	6.6.16	Rock Around the Clock
	6.6.17	Konvertierungen zwischen der klassischen API und der Date-Time-API
6.7		lar und GregorianCalendar
J. /	6.7.1	Die abstrakte Klasse Calendar
		Calendar nach Date und Millisekunden fragen
	6.7.2	Calendar nach Date und Millisekunden fragen

	6.7.3	Abtragen und Setzen von Datumseiementen über Feidbezeichner	506
	6.7.4	Kalender-Exemplare bauen über den Calendar.Builder	510
	6.7.5	Wie viele Tage hat der Monat, oder wie viele Monate hat ein Jahr? *	511
	6.7.6	Wann beginnt die Woche und wann die erste Woche im Jahr? *	512
	6.7.7	Der gregorianische Kalender	513
6.8	Zeitzor	nen in Java *	517
	6.8.1	Zeitzonen durch die Klasse TimeZone repräsentieren	517
	6.8.2	SimpleTimeZone	518
	6.8.3	Methoden von TimeZone	519
6.9	Format	tieren und Parsen von Date-Objekten	520
	6.9.1	Mit DateFormat und SimpleDateFormat formatieren	521
	6.9.2	Parsen von Datumswerten	526
6.10	Die De	fault-Falle	528
6.11	7um W	/eiterlesen	529
			525
7	Date	ien, Verzeichnisse und Dateizugriffe	F21
<u>'</u>	Date	den, verzeichnisse und Dateizuginte	531
7.1	Alte ur	nd neue Welt in java.io und java.nio	531
	7.1.1	java.io-Paket mit File-Klasse	
	7.1.2	NIO.2 und java.nio-Paket	
	7.1.3	java.io.File oder java.nio.*?	
7.2	Dateis	ysteme und Pfade	
	7.2.1	FileSystem und Path	
	7.2.2	Die Utility-Klasse Files	
	7.2.3	Dateien kopieren und verschieben	
	7.2.4	Dateiattribute *	
	7.2.5	Neue Dateien, Verzeichnisse, symbolische Verknüpfungen	
		anlegen und löschen	552
	7.2.6	MIME-Typen herausfinden *	554
	7.2.7	Verzeichnislistings (DirectoryStream/Stream) und Filter *	
	7.2.8	Rekursives Ablaufen des Verzeichnisbaums *	
	7.2.9	Rekursiv nach Dateien/Ordnern suchen mit Files.find() *	562
	7.2.10	FileSystem: Abstraktion eines Dateisystems *	
	7.2.11	Verzeichnisse im Dateisystem überwachen *	566
7.3			
	Datei-	und Verzeichnisoperationen mit der Klasse File	569
	Datei- 7.3.1	und Verzeichnisoperationen mit der Klasse File Dateien und Verzeichnisse mit der Klasse File	
		•	569

	7.3.3		
	7.3.4	Umbenennen und Verzeichnisse anlegen	576
	7.3.5	Verzeichnisse auflisten und Dateien filtern	576
	7.3.6	Dateien berühren, neue Dateien anlegen, temporäre Dateien	579
	7.3.7	Dateien und Verzeichnisse löschen	580
	7.3.8	Wurzelverzeichnis, Laufwerksnamen, Plattenspeicher *	581
	7.3.9	URL-, URI- und Path-Objekte aus einem File-Objekt ableiten *	583
	7.3.10	Mit Locking Dateien sperren *	584
	7.3.11	Sicherheitsprüfung *	585
7.4	Dateie	n mit wahlfreiem Zugriff	585
	7.4.1	Ein RandomAccessFile zum Lesen und Schreiben öffnen	586
	7.4.2	Aus dem RandomAccessFile lesen	586
	7.4.3	Schreiben mit RandomAccessFile	589
	7.4.4	Die Länge des RandomAccessFile	590
	7.4.5	Hin und her in der Datei	590
7.5	Wahlfı	eier Zugriff mit SeekableByteChannel und ByteBuffer *	591
	7.5.1	SeekableByteChannel	
	7.5.2	ByteBuffer	
	7.5.3	Beispiel mit Path + SeekableByteChannel + ByteBuffer	592
	7.5.3 7.5.4	Beispiel mit Path + SeekableByteChannel + ByteBuffer FileChannel	
76	7.5.4	FileChannel	593
7.6	7.5.4	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	593
7.6	7.5.4	FileChannel	593
	7.5.4 Zum W	FileChannel/eiterlesen	593 595
7.6 8	7.5.4 Zum W	FileChannel	593
8	7.5.4 Zum W	FileChannel/eiterlesen	595 595
8	7.5.4 Zum W	FileChannel	595 595 597
8	7.5.4 Zum W Date Basiskl	rileChannel/eiterlesen enströme assen für die Ein-/Ausgabe	593 595 597 597
	7.5.4 Zum W Date Basiskl 8.1.1	rileChannel/eiterlesenenströme assen für die Ein-/Ausgabe	595 595 597 598
8	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2	rileChannel	593 595 597 598 598
8	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2 8.1.3	FileChannel /eiterlesen enströme assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker*	593 595 597 598 598 603
8	7.5.4 Zum W Date Basiskl 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4	FileChannel /eiterlesen assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker * Die abstrakte Basisklasse InputStream Die abstrakte Basisklasse Writer	593 593 593 598 598 603 603
8	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4 8.1.5	FileChannel /eiterlesen enströme assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker * Die abstrakte Basisklasse InputStream	593 595 597 598 603 603
8	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4 8.1.5 8.1.6	FileChannel /eiterlesen assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker * Die abstrakte Basisklasse InputStream Die abstrakte Basisklasse Writer Die Schnittstelle Appendable *	593 595 597 598 603 603 605 605
8	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4 8.1.5 8.1.6 8.1.7 8.1.8	FileChannel /eiterlesen assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker * Die abstrakte Basisklasse InputStream Die abstrakte Basisklasse Writer Die abstrakte Basisklasse Writer Die Schnittstelle Appendable * Die abstrakte Basisklasse Reader	593 595 597 598 603 603 605 608
8.1	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4 8.1.5 8.1.6 8.1.7 8.1.8	FileChannel /eiterlesen assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker * Die abstrakte Basisklasse InputStream Die abstrakte Basisklasse Writer Die abstrakte Basisklasse Writer Die Schnittstelle Appendable * Die abstrakte Basisklasse Reader Die Schnittstellen Closeable, AutoCloseable und Flushable	593 593 593 593 593 603 603 604 605 605 606 606
8.1	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4 8.1.5 8.1.6 8.1.7 8.1.8 Lesen a	FileChannel /eiterlesen assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker * Die abstrakte Basisklasse InputStream Die abstrakte Basisklasse Writer Die abstrakte Basisklasse Writer Die abstrakte Basisklasse Writer Die abstrakte Basisklasse Reader Die Schnittstelle Appendable * Die abstrakte Basisklasse Reader Die Schnittstellen Closeable, AutoCloseable und Flushable	593 595 597 598 603 603 609 609 608
8.1	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4 8.1.5 8.1.6 8.1.7 8.1.8 Lesen a 8.2.1	FileChannel /eiterlesen assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker * Die abstrakte Basisklasse InputStream Die abstrakte Basisklasse Writer Die abstrakte Basisklasse Writer Die Schnittstelle Appendable * Die abstrakte Basisklasse Reader Die Schnittstellen Closeable, AutoCloseable und Flushable aus Dateien und Schreiben in Dateien Byteorientierte Datenströme über Files beziehen	593 595 597 598 603 603 609 608 610 610
8.1	7.5.4 Zum W Date Basiski 8.1.1 8.1.2 8.1.3 8.1.4 8.1.5 8.1.6 8.1.7 8.1.8 Lesen a 8.2.1 8.2.2	FileChannel /eiterlesen assen für die Ein-/Ausgabe Die vier abstrakten Basisklassen Die abstrakte Basisklasse OutputStream Ein Datenschlucker * Die abstrakte Basisklasse InputStream Die abstrakte Basisklasse Writer Die abstrakte Basisklasse Writer Die Schnittstelle Appendable * Die abstrakte Basisklasse Reader Die Schnittstellen Closeable, AutoCloseable und Flushable aus Dateien und Schreiben in Dateien Byteorientierte Datenströme über Files beziehen Zeichenorientierte Datenströme über Files beziehen	593 595 597 597 598 603 603 605 605 606 616 616 617

8.3	Übersic	:ht über Ein-/Ausgabeklassen	616		
	8.3.1	Eingaben lesen	616		
	8.3.2	Ausgaben schreiben	617		
	8.3.3	Klassen gruppiert nach Ressourcen	617		
	8.3.4	Ströme mit SequenceInputStream zusammensetzen *	618		
8.4	Format	ierte Textausgaben	620		
	8.4.1	Die Klassen PrintWriter und PrintStream	620		
	8.4.2	System.out, System.err und System.in	625		
8.5	Die File	XXX-Stromklassen	628		
	8.5.1	FileOutputStream und FileInputStream	629		
	8.5.2	Das FileDescriptor-Objekt *	632		
	8.5.3	Mit dem FileWriter Texte in Dateien schreiben	633		
	8.5.4	Zeichen mit der Klasse FileReader lesen	634		
8.6	Schreib	pen und Lesen aus Strings und Byte-Feldern	635		
	8.6.1	Mit dem StringWriter ein String-Objekt füllen	636		
	8.6.2	CharArrayWriter	637		
	8.6.3	StringReader und CharArrayReader	637		
	8.6.4	Mit ByteArrayOutputStream in ein Byte-Feld schreiben	639		
	8.6.5	Mit ByteArrayInputStream aus einem Byte-Feld lesen	640		
8.7	Datenströme filtern und verketten				
	8.7.1	Streams als Filter verketten (verschachteln)	641		
	8.7.2	Gepufferte Ausgaben mit BufferedWriter und BufferedOutputStream	642		
	8.7.3	Gepufferte Eingaben mit BufferedReader/BufferedInputStream	644		
	8.7.4	LineNumberReader zählt automatisch Zeilen mit *	645		
	8.7.5	Daten mit der Klasse PushbackReader zurücklegen *	646		
	8.7.6	DataOutputStream/DataInputStream *	649		
	8.7.7	Basisklassen für Filter *	650		
	8.7.8	Die Basisklasse FilterWriter *	651		
	8.7.9	Eingaben mit der Klasse FilterReader filtern *	652		
8.8	Vermittler zwischen Byte-Streams und Unicode-Strömen				
	8.8.1	Datenkonvertierung durch den OutputStreamWriterWriter	653		
	8.8.2	Automatische Konvertierungen mit dem InputStreamReader	655		
8.9	Komm	unikation zwischen Threads mit Pipes *	657		
	8.9.1	PipedOutputStream und PipedInputStream	657		
	8.9.2	PipedWriter und PipedReader	659		
8.10	Prüfsu	mmen	660		
	8.10.1	Die Schnittstelle Checksum	661		
	8.10.2	Die Klasse CRC32	662		
	8.10.3	Die Adler32-Klasse	664		

8.11	Persiste	ente Objekte und Serialisierung	664
	8.11.1	Objekte mit der Standardserialisierung speichern und lesen	665
	8.11.2	Zwei einfache Anwendungen der Serialisierung **	668
	8.11.3	Die Schnittstelle Serializable	669
	8.11.4	Nicht serialisierbare Attribute aussparen	671
	8.11.5	Deserialisierung absichern mit einem ObjectInputFilter *	673
	8.11.6	Das Abspeichern selbst in die Hand nehmen	676
	8.11.7	Tiefe Objektkopien *	
	8.11.8	Versionenverwaltung und die SUID	681
	8.11.9	Wie die ArrayList serialisiert *	683
	8.11.10	Probleme mit der Serialisierung	684
8.12	Alterna	tive Datenaustauschformate	685
	8.12.1	Serialisieren in XML-Dateien	685
	8.12.2	XML-Serialisierung von JavaBeans mit JavaBeans Persistence *	685
	8.12.3	Die Open-Source-Bibliothek XStream *	687
	8.12.4	Binäre Serialisierung mit Google Protocol Buffers *	688
8.13	7um W	eiterlesen	688
9	Date	iformate	680
9		iformate	689
9 9.1	Einfach	e Dateiformate für strukturierte Daten	690
	Einfach 9.1.1	e Dateiformate für strukturierte Daten Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	690
	Einfach	e Dateiformate für strukturierte Daten	690
	Einfach 9.1.1 9.1.2	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	Einfach 9.1.1 9.1.2	e Dateiformate für strukturierte Daten Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	Einfach 9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	Einfach 9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4 Datenk	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4 Datenk 9.3.1	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4 Datenk 9.3.1 9.3.2 9.3.3 9.3.4	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4 Datenk 9.3.1 9.3.2 9.3.3	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4 Datenk 9.3.1 9.3.2 9.3.3 9.3.4 9.3.5	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1 9.2 9.3	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4 Datenk 9.3.1 9.3.2 9.3.3 9.3.4 9.3.5 Bildfor	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben CSV-Dateien Mentenformate (X)HTML PDF-Dokumente Microsoft-Office-Dokumente OASIS Open Document Format Java-Unterstützung beim Komprimieren Daten packen und entpacken Datenströme komprimieren ZIP-Archive JAR-Archive	
9.1 9.2 9.3	9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4 Datenk 9.3.1 9.3.2 9.3.3 9.3.4 9.3.5 Bildfor	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben	
9.1 9.2 9.3	Einfach 9.1.1 9.1.2 Dokum 9.2.1 9.2.2 9.2.3 9.2.4 Datenk 9.3.1 9.3.2 9.3.3 9.3.4 9.3.5 Bildford Audiod	Property-Dateien mit java.util.Properties lesen und schreiben CSV-Dateien Mentenformate (X)HTML PDF-Dokumente Microsoft-Office-Dokumente OASIS Open Document Format Java-Unterstützung beim Komprimieren Daten packen und entpacken Datenströme komprimieren ZIP-Archive JAR-Archive mate lateien	

	9.5.3	MIDI-Dateien abspielen	
	9.5.4	ID-Tags aus MP3-Dateien	714
9.6	Zum W	eiterlesen	715
10	Die e	Ytonsible Markun Language (YML) und ISON	717
	Die	eXtensible Markup Language (XML) und JSON	717
10.1	Auszei	chnungssprachen	717
	10.1.1	Die Standard Generalized Markup Language (SGML)	717
	10.1.2	Extensible Markup Language (XML)	718
10.2	Eigens	chaften von XML-Dokumenten	718
	10.2.1	Elemente und Attribute	718
	10.2.2	Beschreibungssprache für den Aufbau von XML-Dokumenten	721
	10.2.3	Schema – die moderne Alternative zu DTD	725
	10.2.4	Namensraum (Namespace)	727
	10.2.5	XML-Applikationen *	729
10.3	Die Jav	ra-APIs für XML	729
	10.3.1	Das Document Object Model (DOM)	730
	10.3.2	Simple API for XML Parsing (SAX)	730
	10.3.3	Pull-API StAX	
	10.3.4	Java Document Object Model (JDOM)	
	10.3.5	JAXP als Java-Schnittstelle zu XML	
	10.3.6	DOM-Bäume einlesen mit JAXP *	732
10.4	Java A	rchitecture for XML Binding (JAXB)	732
	10.4.1	Bean für JAXB aufbauen	733
	10.4.2	Utility-Klasse JAXB	734
	10.4.3	Ganze Objektgraphen schreiben und lesen	
	10.4.4	JAXBContext und Marshaller/Unmarshaller nutzen	
	10.4.5	Validierung	
	10.4.6	Weitere JAXB-Annotationen *	
	10.4.7	JAXB-Beans aus XML-Schema-Datei generieren	749
10.5	Seriell	e Verarbeitung mit StAX	755
	10.5.1	Unterschiede der Verarbeitungsmodelle	756
	10.5.2	XML-Dateien mit dem Cursor-Verfahren lesen	
	10.5.3	XML-Dateien mit dem Iterator-Verfahren verarbeiten *	
	10.5.4	Mit Filtern arbeiten *	
	10.5.5	XML-Dokumente schreiben	764
10.6	Seriell	e Verarbeitung von XML mit SAX *	768

	10.6.1	Schnittstellen von SAX	/68
	10.6.2	SAX-Parser erzeugen	
	10.6.3	Operationen der Schnittstelle ContentHandler	769
	10.6.4	ErrorHandler und EntityResolver	772
10.7	XML-Da	ateien mit JDOM verarbeiten	772
	10.7.1	JDOM beziehen	773
	10.7.2	Paketübersicht *	774
	10.7.3	Die Document-Klasse	775
	10.7.4	Eingaben aus der Datei lesen	776
	10.7.5	Das Dokument im XML-Format ausgeben	777
	10.7.6	Der Dokumenttyp *	778
	10.7.7	Elemente	779
	10.7.8	Zugriff auf Elementinhalte	781
	10.7.9	Liste mit Unterelementen erfragen *	784
		Neue Elemente einfügen und ändern	
		Attributinhalte lesen und ändern	
	10.7.12	XPath	790
10.8	Transfo	ormationen mit XSLT *	794
	10.8.1	Templates und XPath als Kernelemente von XSLT	794
	10.8.2	Umwandlung von XML-Dateien mit JDOM und JAXP	797
10.9	XML-Sc	:hema-Validierung *	797
	10.9.1	SchemaFactory und Schema	
	10.9.2	Validator	
	10.9.3	Validierung unterschiedlicher Datenquellen durchführen	
10.10	ISON-S	erialisierung mit Jackson-Datenformat	
		JSON im Kontext von JavaScript	
		JSON mit JavaScript-Engine von Java	
		JSON-Verarbeitung mit der Java API for JSON Processing	
1011			
10.11	zum w	eiterlesen	803
<u>11</u>	netz	werkprogrammierung	805
11.1	Grundl	egende Begriffe	80
11.2	URI und	d URL	807
	11.2.1	Die Klasse URI	
	11.2.2	Die Klasse URL	
	11.2.3	Informationen über eine URL *	809
	11.2.4	Der Zugriff auf die Daten über die Klasse URL	813

11.3	URL-Pai	rameter kodieren	812
11.4	Die Klas	ssen URLConnection und HttpURLConnection	813
	11.4.1	Methoden und Anwendung von URLConnection	815
	11.4.2	HttpURLConnection	816
	11.4.3	Webseiten aufrufen, mit GET und POST Daten übergeben *	817
	11.4.4	POST-Request absenden	819
	11.4.5	Der Protokoll-Handler für JAR-Dateien	820
	11.4.6	Basic Authentication und Proxy-Authentifizierung	821
11.5	Host- u	nd IP-Adressen	822
	11.5.1	Lebt der Rechner?	824
	11.5.2	IP-Adresse des lokalen Hosts	825
	11.5.3	Das Netz ist klasse *	826
	11.5.4	NetworkInterface	826
11.6	Socket-	Verbindungen	827
	11.6.1	Das Netzwerk ist der Computer	827
	11.6.2	Sockets	828
	11.6.3	Eine Verbindung zum Server aufbauen	829
	11.6.4	Sockets unter Spannung – die Ströme	830
	11.6.5	Die Verbindung wieder abbauen	830
	11.6.6	Zeitserver ansprechen	831
	11.6.7	Informationen über den Socket *	832
	11.6.8	Reine Verbindungsdaten über SocketAddress *	834
	11.6.9	Die Serverseite mit ServerSocket vorbereiten	835
	11.6.10	Ein Multiplikationsserver	836
	11.6.11	Blockierendes Lesen	839
11.7	HTTP C	lient API in Java 9	841
11.8	Neue e	xterne Netzwerkbibliotheken *	843
	11.8.1	HttpComponents	843
	11.8.2	Async Http Client	844
	11.8.3	Apache Commons Net	844
11.9	Arbeits	weise eines Webservers *	844
	11.9.1	Das Hypertext Transfer Protocol (HTTP)	845
	11.9.2	Anfragen an den Server	845
	11.9.3	Die Antworten vom Server	847
	11.9.4	Webserver mit com.sun.net.httpserver.HttpServer	851
11.10	Verbino	dungen durch einen Proxy-Server *	853
	11.10.1	System-Properties	853
	11.10.2	Verbindungen durch die Proxy-API	854

855 856 856 858 858 Packet 859 860 861 861
856 858 Packet 859 n 860 861 862
858 Packet 859 n 859 860 861 861
858 Packet 859 n 859 860 861 861
Packet
n
862
863
1P) 863
863
2S 865
865
866
867
868
869
gen 869
870
870
870
872
872

13.2	Java Re	mote Method Invocation	877
	13.2.1	Zusammenspiel von Server, Registry und Client	877
	13.2.2	Wie die Stellvertreter die Daten übertragen	878
	13.2.3	Probleme mit entfernten Methoden	878
	13.2.4	Nutzen von RMI bei Middleware-Lösungen	880
	13.2.5	Zentrale Klassen und Schnittstellen	880
	13.2.6	Entfernte und lokale Objekte im Vergleich	881
13.3	Auf dei	r Serverseite	881
	13.3.1	Entfernte Schnittstelle deklarieren	882
	13.3.2	Remote-Objekt-Implementierung	882
	13.3.3	Stellvertreterobjekte	
	13.3.4	Der Namensdienst (Registry)	883
	13.3.5	Remote-Objekt-Implementierung exportieren und beim	
		Namensdienst anmelden	885
	13.3.6	Einfaches Logging	888
	13.3.7	Aufräumen mit dem DGC *	889
13.4	Auf dei	r Client-Seite	889
13.5	Entferr	nte Objekte übergeben und laden	890
	13.5.1	Klassen vom RMI-Klassenlader nachladen	
13.6	Autom		
		atische Remote-Objekt-Aktivierung	
13.7	Java M	essage Service (JMS)	892
13.8	Zum W	/eiterlesen	892
14	Type	n, Reflection und Annotationen	895
	<u> </u>		
14.1	Metada	aten	895
	14.1.1	Metadaten durch Javadoc-Tags	895
14.2	Die Kla	isse Class	896
	14.2.1	An ein Class-Objekt kommen	896
	14.2.2	Eine Class ist ein Type	
14.3	Klassei	nlader	
	14.3.1	Die Klasse java.lang.ClassLoader	
	14.3.2	Hot Deployment mit dem URL-Classloader *	
1 4 4		• •	
14.4		aten der Typen mit dem Class-Objekt	
	14.4.1	Der Name des Typs	
	14.4.2	Was das Class-Objekt beschreibt *	
	14.4.3	instanceof mit Class-Objekten *	910

	14.4.4	Oberklassen finden *	9:
	14.4.5	Implementierte Interfaces einer Klasse oder eines Interfaces *	9:
	14.4.6	Modifizierer und die Klasse Modifier *	9:
	14.4.7	Die Arbeit auf dem Feld *	9
14.5	Attribut	te, Methoden und Konstruktoren	9
	14.5.1	Reflections – Gespür für die Attribute einer Klasse	9
	14.5.2	Schnittstelle Member für Eigenschaften	9
	14.5.3	Field-Klasse	9
	14.5.4	Methoden einer Klasse erfragen	9
	14.5.5	Properties einer Bean erfragen	9
	14.5.6	Konstruktoren einer Klasse	9
	14.5.7	Annotationen	9
	14.5.8	Reflexionen über Module	9
14.6	Objekte	erzeugen und manipulieren	ç
	14.6.1	Objekte erzeugen	9
	14.6.2	Die Belegung der Variablen erfragen	9
	14.6.3	Eine generische eigene toString()-Methode *	9
	14.6.4	Variablen setzen	9
	14.6.5	Bean-Zustände kopieren *	9
	14.6.6	Private Attribute auslesen/ändern und der Typ AccessibleObject	ġ
	14.6.7	Methoden aufrufen	9
	14.6.8	Statische Methoden aufrufen	9
	14.6.9	Dynamische Methodenaufrufe bei festen Methoden beschleunigen *	9
	14.6.10	java.lang.reflect.Parameter	Ġ
14.7	Schnell	er aufrufen mit MethodType und MethodHandle	9
14.8	Eigene	Annotationstypen *	9
	14.8.1	Annotationen zum Laden von Ressourcen	9
	14.8.2	Neue Annotationen deklarieren	(
	14.8.3	Annotationen mit genau einem Attribut	9
	14.8.4	Element-Wert-Paare (Attribute) hinzufügen	9
	14.8.5	Annotationsattribute vom Typ einer Aufzählung	9
	14.8.6	Felder von Annotationsattributen	9
	14.8.7	Vorbelegte Attribute	9
	14.8.8	Annotieren von Annotationstypen	
	14.8.9	Deklarationen für unsere Ressourcen-Annotationen	
	14.8.10	Annotierte Elemente auslesen	
	14.8.11	Auf die Annotationsattribute zugreifen	
	14.8.12	Komplettbeispiel zum Initialisieren von Ressourcen	
	14.8.13	Mögliche Nachteile von Annotationen	9
14.9	Zum W	eiterlesen	(

15	Logg	ing und Monitoring	963
15.1	Logging mit Java		
	15.1.1	Logging-APIs	
	15.1.2	Logging mit java.util.logging	
	15.1.3	Die Simple Logging Facade (SLF4J)	
	15.1.4	Logging mit log4j 2 *	. 972
	15.1.5	Aktuelle Entwicklungen der Java-Logging-APIs	. 975
	15.1.6	System-Logging *	. 975
15.2	System	zustände überwachen	. 976
15.3	MBean	-Typen, MBean-Server und weitere Begriffe	. 976
	15.3.1	MXBeans des Systems	. 977
15.4	Geschv	vätzige Programme und JConsole	. 979
	15.4.1	JConsole	. 979
15.5	Der ME	BeanServer	. 981
15.6	Eine ei	gene Standard-MBean	. 982
	15.6.1	Management-Schnittstelle	
	15.6.2	Implementierung der Managed Ressource	. 982
	15.6.3	Anmeldung beim Server	
	15.6.4	Eine eigene Bean in JConsole einbringen	. 983
15.7	Zum W	/eiterlesen	. 986
16	Date	nbankmanagement mit JDBC	987
16.1	Relatio	onale Datenbanken und Datenbankmanagementsysteme	. 987
	16.1.1	Das relationale Modell	
	16.1.2	Datenbanken und Tools	
	16.1.3	HSQLDB	. 988
	16.1.4	Weitere Datenbanken *	. 990
	16.1.5	Eclipse Data Tools Platform (DTP) zum Durchschauen von Datenbanken	. 991
16.2	JDBC u	nd Datenbanktreiber	. 993
	16.2.1	JDBC-Versionen *	. 994
16.3	Eine Be	eispielabfrage	. 995
	16.3.1	Schritte zur Datenbankabfrage	. 995
	16.3.2	Ein Client für die HSQLDB-Datenbank	. 995

16.4	Mit Jav	a an eine Datenbank andocken	996
	16.4.1	Der Treiber-Manager *	997
	16.4.2	Den Treiber laden	997
	16.4.3	Eine Aufzählung aller Treiber *	999
	16.4.4	Log-Informationen *	999
	16.4.5	Verbindung zur Datenbank auf- und abbauen	1000
16.5	Datenb	ankabfragen	1003
	16.5.1	Abfragen über das Statement-Objekt	1003
	16.5.2	Ergebnisse einer Abfrage in ResultSet	1005
	16.5.3	Java und SQL-Datentypen	1007
	16.5.4	Date, Time und Timestamp	1009
	16.5.5	Unicode in der Spalte korrekt auslesen	1011
	16.5.6	Eine SQL-NULL und wasNull() bei ResultSet	1012
	16.5.7	Wie viele Zeilen hat ein ResultSet? *	1012
16.6	Elemen	te einer Datenbank ändern	1013
	16.6.1	Einzelne INSERT-, UPDATE- oder DELETE-Anweisungen senden	1013
	16.6.2	Aktualisierbares ResultSet	1014
	16.6.3	Batch-Updates	1015
16.7	Die Aus	snahmen bei JDBC, SQLException und Unterklassen	1016
	16.7.1	JDBC-Fehlerbasisklasse SQLException	1016
	16.7.2	SQLWarning	1017
16.8	ResultS	Set und RowSet *	1019
	16.8.1	Die Schnittstelle RowSet	1019
	16.8.2	Implementierungen von RowSet	1019
	16.8.3	Der Typ CachedRowSet	
	16.8.4	Der Typ WebRowSet	1021
16.9	Vorber	eitete Anweisungen (Prepared Statements)	1023
	16.9.1	PreparedStatement-Objekte vorbereiten	
	16.9.2	Werte für die PreparedStatement-Platzhalter	1025
16.10	Transa	ktionen	1026
16.11	Vorber	eitete Datenbankverbindungen	1027
		DataSource	
		Gepoolte Datenbankverbindungen	
16.12		/eiterlesen	

17.1	AWT, J	avaFoundation Classes und Swing	1033
	17.1.1	Das Abstract Window Toolkit (AWT)	1033
	17.1.2	Java Foundation Classes (JFC)	1034
	17.1.3	Was Swing von AWT-Komponenten unterscheidet	1037
17.2	Mit Ne	tBeans zur ersten Swing-Oberfläche	1038
	17.2.1	Projekt anlegen	1038
	17.2.2	Eine GUI-Klasse hinzufügen	1039
	17.2.3	Programm starten	1041
	17.2.4	Grafische Oberfläche aufbauen	1042
	17.2.5	Swing-Komponenten-Klassen	1044
	17.2.6	Funktionalität geben	1046
17.3	Aller S	wing-Anfang – Fenster zur Welt	1049
	17.3.1	Eine Uhr, bei der die Zeit nie vergeht	1050
	17.3.2	Swing-Fenster mit javax.swing.JFrame darstellen	1051
	17.3.3	Mit add() auf den Container	1051
	17.3.4	Fenster schließbar machen – setDefaultCloseOperation(int)	1051
	17.3.5	Sichtbarkeit des Fensters	1052
	17.3.6	Größe und Position des Fensters verändern	1053
	17.3.7	Fenster- und Dialogdekoration, Transparenz *	1054
	17.3.8	Die Klasse Toolkit *	1055
	17.3.9	Zum Vergleich: AWT-Fenster darstellen *	1055
17.4	Beschr	iftungen (JLabel)	1057
	17.4.1	Mehrzeiliger Text, HTML in der Darstellung	1059
17.5	lcon ui	nd Imagelcon für Bilder auf Swing-Komponenten	1060
	17.5.1	Die Klasse Imagelcon	1060
17.6	Es tut	sich was – Ereignisse beim AWT	1062
	17.6.1	Die Ereignisquellen und Horcher (Listener) von Swing	1063
	17.6.2	Listener implementieren	1064
	17.6.3	Listener bei dem Ereignisauslöser anmelden/abmelden	1066
	17.6.4	Adapterklassen nutzen	1068
	17.6.5	Listener-Code in inneren Klassen und Lambda-Ausdrücken	1070
	17.6.6	Aufrufen der Listener im AWT-Event-Thread	1072
	17.6.7	Ereignisse, etwas genauer betrachtet *	1072
17.7	Schalt	flächen	1076
	17.7.1	Normale Schaltflächen (JButton)	1076
	1772	Der aufmerksame ΔctionListener	1078

	17.7.3	Schaltflächen-Ereignisse vom Typ ActionEvent	1079
	17.7.4	Basisklasse AbstractButton	1079
	17.7.5	Wechselknopf (JToggleButton)	1081
17.8	Textkor	mponenten	1081
	17.8.1	Text in einer Eingabezeile	1082
	17.8.2	Die Oberklasse der Textkomponenten (JTextComponent)	1083
	17.8.3	Geschützte Eingaben (JPasswordField)	1085
	17.8.4	Validierende Eingabefelder (JFormattedTextField)	1086
	17.8.5	Einfache mehrzeilige Textfelder (JTextArea)	1087
	17.8.6	Editor-Klasse (JEditorPane) *	1090
17.9	Swing A	Action *	1093
17.10	JCompo	onent und Component als Basis aller Komponenten	1095
	-	Hinzufügen von Komponenten	
		Tooltips (Kurzhinweise)	
		Rahmen (Border) *	
		Fokus und Navigation *	
		Ereignisse jeder Komponente *	
		Die Größe und Position einer Komponente *	
		Komponenten-Ereignisse *	
	17.10.8	UI-Delegate – der wahre Zeichner *	1105
	17.10.9	Undurchsichtige (opake) Komponente *	1108
		OProperties und Listener für Änderungen *	
17.11	Contair	ner	1108
	17.11.1	Standard-Container (JPanel)	1109
		Bereich mit automatischen Rollbalken (JScrollPane)	
		Reiter (JTabbedPane)	
		Teilungskomponente (JSplitPane)	
17.12	Alles A	uslegungssache – die Layoutmanager	1112
	17.12.1	Übersicht über Layoutmanager	1112
	17.12.2	Zuweisen eines Layoutmanagers	1113
	17.12.3	Im Fluss mit FlowLayout	1114
	17.12.4	BoxLayout	1116
	17.12.5	Mit BorderLayout in alle Himmelsrichtungen	1116
	17.12.6	Rasteranordnung mit GridLayout	1119
	17.12.7	Der GridBagLayoutmanager *	1121
	17.12.8	Null-Layout *	1126
17.13	Rollbal	ken und Schieberegler	1126
	17.13.1	Schieberegler (JSlider)	1126
	17.13.2	Rollbalken (JScrollBar) *	1128

17.14	Kontrollfelder, Optionsfelder, Kontrollfeldgruppen	1131
	17.14.1 Kontrollfelder (JCheckBox)	1132
	17.14.2 ItemSelectable, ItemListener und das ItemEvent	1134
	17.14.3 Sich gegenseitig ausschließende Optionen (JRadioButton)	1136
17.15	Fortschritte bei Operationen überwachen *	1137
	17.15.1 Fortschrittsbalken (JProgressBar)	
	17.15.2 Dialog mit Fortschrittsanzeige (ProgressMonitor)	1139
17.16	Menüs und Symbolleisten	1139
	17.16.1 Die Menüleisten und die Einträge	1139
	17.16.2 Menüeinträge definieren	
	17.16.3 Einträge durch Action-Objekte beschreiben	1142
	17.16.4 Mit der Tastatur – Mnemonics und Shortcut	1143
	17.16.5 Der Tastatur-Shortcut (Accelerator)	1144
	17.16.6 Tastenkürzel (Mnemonics)	1146
	17.16.7 Symbolleisten alias Toolbars	1146
	17.16.8 Popup-Menüs	1150
	17.16.9 System-Tray nutzen *	1154
17.17	Das Model-View-Controller-Konzept	1155
17.18	Auswahlmenüs, Listen und Spinner	1157
	17.18.1 Listen (JList)	
	17.18.2 Auswahlmenü (JComboBox)	1164
	17.18.3 Drehfeld (JSpinner) *	1170
	17.18.4 Datumsauswahl	1171
17.19	Tabellen (JTable)	1172
	17.19.1 Ein eigenes Tabellen-Model	1173
	17.19.2 Basisklasse für eigene Modelle (AbstractTableModel)	
	17.19.3 Ein vorgefertigtes Standardmodell (DefaultTableModel)	
	17.19.4 Ein eigener Renderer für Tabellen	1179
	17.19.5 Zell-Editoren	1182
	17.19.6 Automatisches Sortieren und Filtern mit RowSorter *	1183
17.20	Bäume (JTree)	1187
	17.20.1 JTree und sein TreeModel und TreeNode	1187
	17.20.2 Selektionen bemerken	
	17.20.3 Das TreeModel von JTree *	1189
17.21	Dialoge und Window-Objekte	1192
	17.21.1 JWindow und JDialog	1192
	17.21.2 Modal oder nichtmodal?	
	17.21.3 Standarddialoge mit JOptionPane	1193
	17.21.4 Der Dateiauswahldialog	1196

17.22	Flexibles Java-Look-and-Feel	
	17.22.1 UIManager	
17.23	Swing-Komponenten neu erstellen oder verändern *	. 1203
	17.23.1 Überlagerungen mit dem Swing-Komponenten-Dekorator JLayer	. 1204
17.24	Die Zwischenablage (Clipboard)	. 1206
	17.24.1 Clipboard-Objekte	. 1206
	17.24.2 Mit Transferable auf den Inhalt zugreifen	. 1206
	17.24.3 DataFlavor ist das Format der Daten in der Zwischenablage	
	17.24.4 Einfügungen in der Zwischenablage erkennen	
	17.24.5 Drag & Drop	. 1210
17.25	AWT, Swing und die Threads	. 1211
	17.25.1 Ereignisschlange (EventQueue) und AWT-Event-Thread	. 1211
	17.25.2 Swing ist nicht threadsicher	. 1212
	17.25.3 invokeLater() und invokeAndWait()	1214
	17.25.4 SwingWorker	. 1216
	17.25.5 Eigene Ereignisse in die Queue setzen *	1218
	17.25.6 Auf alle Ereignisse hören *	1219
17.26	Barrierefreiheit mit der Java Accessibility API	1219
17.27	Zeitliches Ausführen mit dem javax.swing.Timer	1220
17.28	Zum Weiterlesen	1221
18	Grafikprogrammierung	1223
	- Cramprogrammer and	1223
18.1	Grundlegendes zum Zeichnen	1223
	18.1.1 Die paint(Graphics)-Methode für das AWT-Frame	1223
	18.1.2 Die ereignisorientierte Programmierung ändert Fensterinhalte	1225
	18.1.3 Zeichnen von Inhalten auf ein JFrame	1226
	18.1.4 Auffordern zum Neuzeichnen mit repaint()	
	18.1.5 Java 2D-API	1228
18.2	Einfache Zeichenmethoden	1229
	18.2.1 Linien	1229
	18.2.2 Rechtecke	1230
	18.2.3 Ovale und Kreisbögen	
	18.2.4 Polygone und Polylines	1232
18.3	Zeichenketten schreiben und Fonts	1233
	18.3.1 Zeichenfolgen schreiben	1233

	18.3.2	Die Font-Klasse	1234
	18.3.3	Font-Metadaten durch FontMetrics *	1235
18.4	Geome	trische Objekte	1239
	18.4.1	Die Schnittstelle Shape	1240
	18.4.2	Pfade *	1242
18.5	Das Inn	ere und Äußere einer Form	1242
	18.5.1	Farben und die Paint-Schnittstelle	1243
	18.5.2	Farben mit der Klasse Color	1243
	18.5.3	Composite und XOR *	1244
	18.5.4	Dicke und Art der Linien von Formen bestimmen über Stroke *	1244
18.6	Bilder .		1249
	18.6.1	Eine Übersicht über die Bilder-Bibliotheken	1249
	18.6.2	Bilder mit ImagelO lesen	1250
	18.6.3	Ein Bild zeichnen	1251
	18.6.4	Splash-Screen *	1254
	18.6.5	Bilder skalieren *	1255
	18.6.6	Schreiben mit ImageIO	1257
	18.6.7	Asynchrones Laden mit getImage() und dem MediaTracker *	1261
18.7	Weitere Eigenschaften von Graphics *		1263
	18.7.1	Eine Kopie von Graphics erstellen	1263
	18.7.2	Koordinatensystem verschieben	1264
	18.7.3	Beschnitt (Clipping)	1264
	18.7.4	Zeichenhinweise durch RenderingHints	1268
	18.7.5	Transformationen mit einem AffineTransform-Objekt	
18.8	Drucke	n *	1271
	18.8.1	Drucken der Inhalte	1271
	18.8.2	Bekannte Drucker	1273
18.9	Benutz	erinteraktionen automatisieren, Robot und Screenshots *	1274
	18.9.1	Der Roboter	1274
	18.9.2	Automatisch in die Tasten hauen	1275
	18.9.3	Automatisierte Mausoperationen	1275
	18.9.4	Methoden zur Zeitsteuerung	1276
	18.9.5	Bildschirmabzüge (Screenshots)	
	18.9.6	Funktionsweise und Beschränkungen	
	18.9.7	MouseInfo und PointerInfo	
18.10	Zum W	/eiterlesen	1280

FX	1281
FA	

19.1	Das ers	te Programm mit JavaFX	1281
19.2	Zentral	e Typen in JavaFX	1284
	19.2.1	Szenegraph-Knoten und Container-Typen	1284
	19.2.2	Datenstrukturen	1285
19.3	JavaFX-	-Komponenten und Layout-Container-Klassen	1286
	19.3.1	Überblick über die Komponenten	1286
	19.3.2	Listener/Handler zur Ereignisbeobachtung	1287
	19.3.3	Panels mit speziellen Layouts	1288
19.4	Webbro	owser	1290
19.5	Geome	trische Objekte	1291
	19.5.1	Linien und Rechtecke	1292
	19.5.2	Kreise, Ellipsen, Kreisförmiges	1294
	19.5.3	Es werde kurvig – quadratische und kubische Splines	1295
	19.5.4	Pfade *	1297
	19.5.5	Polygone und Polylines	1300
	19.5.6	Beschriftungen, Texte, Fonts	1300
	19.5.7	Die Oberklasse Shape	1302
19.6	Füllart	von Formen	1304
	19.6.1	Farben mit der Klasse Color	1304
19.7	Grafike	en	1308
	19.7.1	Klasse Image	1308
	19.7.2	ImageView	1309
	19.7.3	Programm-Icon/Fenster-Icon setzen	1310
	19.7.4	Zugriff auf die Pixel und neue Pixel-Bilder *	1310
19.8	Deklara	ative Oberflächen mit FXML	1313
19.9	Diagra	mme (Charts)	1315
	19.9.1	Kuchendiagramm	1315
	19.9.2	Balkendiagramm	1317
19.10	Animat	tionen	1319
	19.10.1	FadeTransition	1320
		ScaleTransition	1320
	19.10.3	Transitionen parallel oder sequenziell durchführen	1321
19.11	Medier	abspielen	1322
19.12	Java 30)	1323
19.13	Das Ge	ometry-Paket *	1323

19.14	JavaFX-Scene in Swing-Applikationen einbetten	1324
19.15	Zum Weiterlesen	1326
20	Sicherheitskonzepte	1327
20.1	Zentrale Elemente der Java-Sicherheit	1327
	20.1.1 Sichere Java Virtual Machine	1327
	20.1.2 Der Sandkasten (Sandbox)	1327
	20.1.3 Security-API der Java SE	1328
	20.1.4 Cryptographic Service Providers	1329
20.2	Sicherheitsmanager (Security-Manager)	1330
	20.2.1 Der Sicherheitsmanager bei Applets	1330
	20.2.2 Sicherheitsmanager aktivieren	1331
	20.2.3 Rechte durch Policy-Dateien vergeben	
	20.2.4 Erstellen von Rechtedateien mit dem grafischen Pol	•
	20.2.5 Kritik an den Policies	1337
20.3	Signierung	1338
	20.3.1 Warum signieren?	1339
	20.3.2 Digitale Ausweise und die Zertifizierungsstelle	
	20.3.3 Mit keytool Schlüssel erzeugen	
	20.3.4 Signieren mit jarsigner	1340
20.4	Kryptografische Hashfunktion	1341
	20.4.1 Die MDx-Reihe	1342
	20.4.2 Secure Hash Algorithm (SHA)	
	20.4.3 Mit der Security-API einen Fingerabdruck berechner	
	20.4.4 Die Klasse MessageDigest	1343
20.5	Verschlüsseln von Daten(-strömen) *	1346
	20.5.1 Den Schlüssel, bitte	
	20.5.2 Verschlüsseln mit Cipher	
	20.5.3 Verschlüsseln von Datenströmen	1348
20.6	Zum Weiterlesen	1349
21	Dynamische Übersetzung, Skriptsprach	nen, JShell 1351
21.1	Codegenerierung	1352
	21.1.1 Generierung von Java-Quellcode	

	21.1.2	Codetransformationen	1355
	21.1.3	Erstellen von Java-Bytecode	1355
21.2	Progra	mme mit der Java Compiler API übersetzen	1356
	21.2.1	Java Compiler API	1356
	21.2.2	Fehlerdiagnose	1359
	21.2.3	Eine im String angegebene Kompilationseinheit übersetzen	1361
	21.2.4	Wenn Quelle und Ziel der Speicher sind	1362
21.3	Ausfüh	ren von Skripten	1366
	21.3.1	Java-Programme mit JavaScript schreiben	1366
	21.3.2	Kommandozeilenprogramme jrunscript und jjs	1367
	21.3.3	javax.script-API	1367
	21.3.4	JavaScript-Programme ausführen	1368
	21.3.5	Alternative Sprachen für die JVM	1369
	21.3.6	Von den Schwierigkeiten, dynamische Programmiersprachen	
		auf die JVM zu bringen *	1371
	JShell,	die interaktive REPL-Shell	1375
21.4			
21.4	21.4.1	JShell API	1380
21.5	Zum W	/eiterlesen	1381
21.5	Zum W		1380 1381 1383
21.4 21.5 22 22.1	Zum W	/eiterlesen	1381
21.5 22	Java N	Native Interface (JNI)	1381 1383
21.5 22 22.1	Java N	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API	1381 1383
21.5 22 22.1	Java Note the C-22.2.1	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden	1383 1383 1384
21.5 22 22.1 22.2	Java Note the C-22.2.1	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben	1383 1383 1384 1384
21.5 22 22.1 22.2	Java No. Eine C- 22.2.1 Dynam	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben nische Bibliotheken erzeugen	1381 1383 1384 1384 1386
21.5 22 22.1 22.2	Java No Eine C-22.2.1 Dynam 22.3.1	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben Dische Bibliotheken erzeugen Die Header-Datei erzeugen	1383 1383 1384 1384 1386
21.5 22 22.1 22.2	Java N. Eine C- 22.2.1 Dynam 22.3.1 22.3.2	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben Dische Bibliotheken erzeugen Die Header-Datei erzeugen Implementierung der Funktion in C	1383 1383 1384 1384 1386 1388
21.5 22 22.1 22.2	Java N. Eine C- 22.2.1 Dynam 22.3.1 22.3.2 22.3.3 22.3.4	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben nische Bibliotheken erzeugen Die Header-Datei erzeugen Implementierung der Funktion in C Die C-Programme übersetzen und die dynamische Bibliothek erzeugen	1383 1383 1384 1386 1386 1388
21.5 22 22.1 22.2	Java N. Eine C- 22.2.1 Dynam 22.3.1 22.3.2 22.3.3 22.3.4 22.3.5	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben Die Header-Datei erzeugen Implementierung der Funktion in C Die C-Programme übersetzen und die dynamische Bibliothek erzeugen Abhängige Bibliotheken entdecken	1383 1383 1384 1386 1386 1388 1389
21.5 22 22.1 22.2 22.3	Java N. Eine C- 22.2.1 Dynam 22.3.1 22.3.2 22.3.3 22.3.4 22.3.5	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben Die Header-Datei erzeugen Implementierung der Funktion in C Die C-Programme übersetzen und die dynamische Bibliothek erzeugen Abhängige Bibliotheken entdecken Nativ die String-Länge ermitteln	1383 1383 1384 1386 1386 1388 1389 1390
21.5 22 22.1 22.2 22.3	Java N. Eine C- 22.2.1 Dynam 22.3.1 22.3.2 22.3.3 22.3.4 22.3.5 Erweiter	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben Die Header-Datei erzeugen Implementierung der Funktion in C Die C-Programme übersetzen und die dynamische Bibliothek erzeugen Abhängige Bibliotheken entdecken Nativ die String-Länge ermitteln Atte JNI-Eigenschaften	1383 1383 1384 1384 1386 1388 1389 1390 1390
21.5 22 22.1 22.2 22.3	Java N. Eine C- 22.2.1 Dynam 22.3.1 22.3.2 22.3.3 22.3.4 22.3.5 Erweiter 22.4.1	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben Die Header-Datei erzeugen Implementierung der Funktion in C Die C-Programme übersetzen und die dynamische Bibliothek erzeugen Abhängige Bibliotheken entdecken Nativ die String-Länge ermitteln Atlassendefinitionen	1383 1383 1384 1386 1386 1386 1390 1390 1392
21.5 22 22.1 22.2 22.3	Java N. Eine C- 22.2.1 Dynam 22.3.1 22.3.2 22.3.3 22.3.4 22.3.5 Erweiter 22.4.1 22.4.2	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben Die Header-Datei erzeugen Implementierung der Funktion in C Die C-Programme übersetzen und die dynamische Bibliothek erzeugen Abhängige Bibliotheken entdecken Nativ die String-Länge ermitteln rte JNI-Eigenschaften Klassendefinitionen Zugriff auf Attribute	1383 1383 1384 1386 1386 1386 1389 1390 1392 1392
21.5 22 22.1 22.2 22.3	Java N. Eine C- 22.2.1 Dynam 22.3.1 22.3.2 22.3.3 22.3.4 22.3.5 Erweite 22.4.1 22.4.2 22.4.3	Native Interface (JNI) ative Interface und Invocation-API Funktion in ein Java-Programm einbinden Den Java-Code schreiben Die Header-Datei erzeugen Implementierung der Funktion in C Die C-Programme übersetzen und die dynamische Bibliothek erzeugen Abhängige Bibliotheken entdecken Nativ die String-Länge ermitteln rte JNI-Eigenschaften Klassendefinitionen Zugriff auf Attribute Methoden aufrufen	1383 1383 1384 1384 1386 1386 1389 1390 1392 1392 1392

22.5	Einfach	ne Anbindung von existierenden Bibliotheken	1397
	22.5.1	JNA (Java Native Access)	1397
	22.5.2	BridJ	1398
	22.5.3	Generieren von JNI-Wrappern aus C++-Klassen und C-Headern	1399
	22.5.4	COM-Schnittstellen anzapfen	1399
22.6	Invoca	tion-API	1399
22.7	Zum W	/eiterlesen	1400
23	Dien	stprogramme für die Java-Umgebung	1401
23.1	Progra	mme des JDK	1401
23.2	Monito	oringprogramme vom JDK	1401
	23.2.1	jps	
	23.2.2	jstat	
	23.2.3	jmap	1402
	23.2.4	jstack	1403
	23.2.5	jcmd	1405
	23.2.6	jhsdb	1407
	23.2.7	VisualVM	1407
23.3	Ant		1411
	23.3.1	Bezug und Installation von Ant	1412
	23.3.2	Das Build-Skript build.xml	1412
	23.3.3	Build den Build	1413
	23.3.4	Properties	1413
	23.3.5	Externe und vordefinierte Properties	1415
	23.3.6	Weitere Ant-Tasks	1416
23.4	Disass	embler, Decompiler und Obfuscator	1417
	23.4.1	Der Disassembler javap *	1417
	23.4.2	Decompiler	1422
	23.4.3	Obfuscatoren	1424
23.5	Weite	re Dienstprogramme	1426
	23.5.1	Java-Programme als Systemdienst ausführen	1426
23.6	Zum V	Veiterlesen	1426
Index			1427